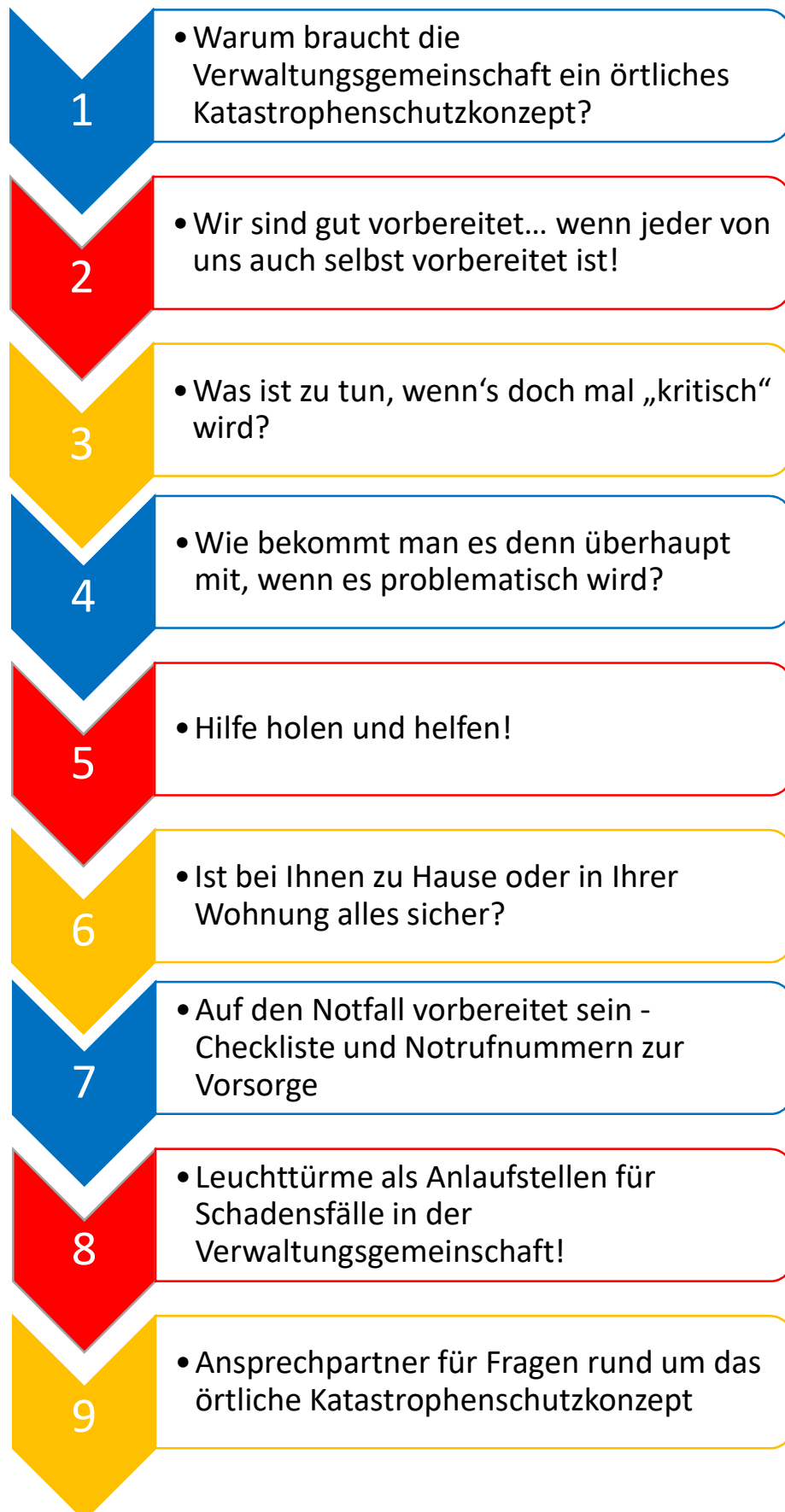


# **Katastrophenschutz- konzept**

der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz

Gemeinde Reichenbach – Stadt Teuschnitz –  
Gemeinde Tschirn

# Örtliches Katastrophenschutzkonzept für die VGem Teuschnitz – Übersicht



# Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit dürfen wir Ihnen Ihr persönliches Leseexemplar zum örtlichen Katastrophenschutzkonzept der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz mit ihren Mitgliedskommunen Gemeinde Reichenbach, Stadt Teuschnitz und Gemeinde Tschirn überreichen.

Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Sie für den möglichen Fall eines Großschadensereignisses, egal ob ein flächendeckender, mehrtägiger Stromausfall oder eine größere Unwetterlage, etwas sensibilisieren und Ihnen ein paar Tipps – auch in der persönlichen Vorsorge – mit an die Hand geben.

Das Konzept selbst stellt ein umfassendes Werk dar, welches nicht nur auf die strukturelevanten Bereiche unserer Gemeinden bezogen ist, und dient insbesondere den dann im Einsatz befindlichen Kräften als vollumfänglicher Leitfaden, welcher regelmäßig beübt und entsprechenden Stresstests unterzogen wird.

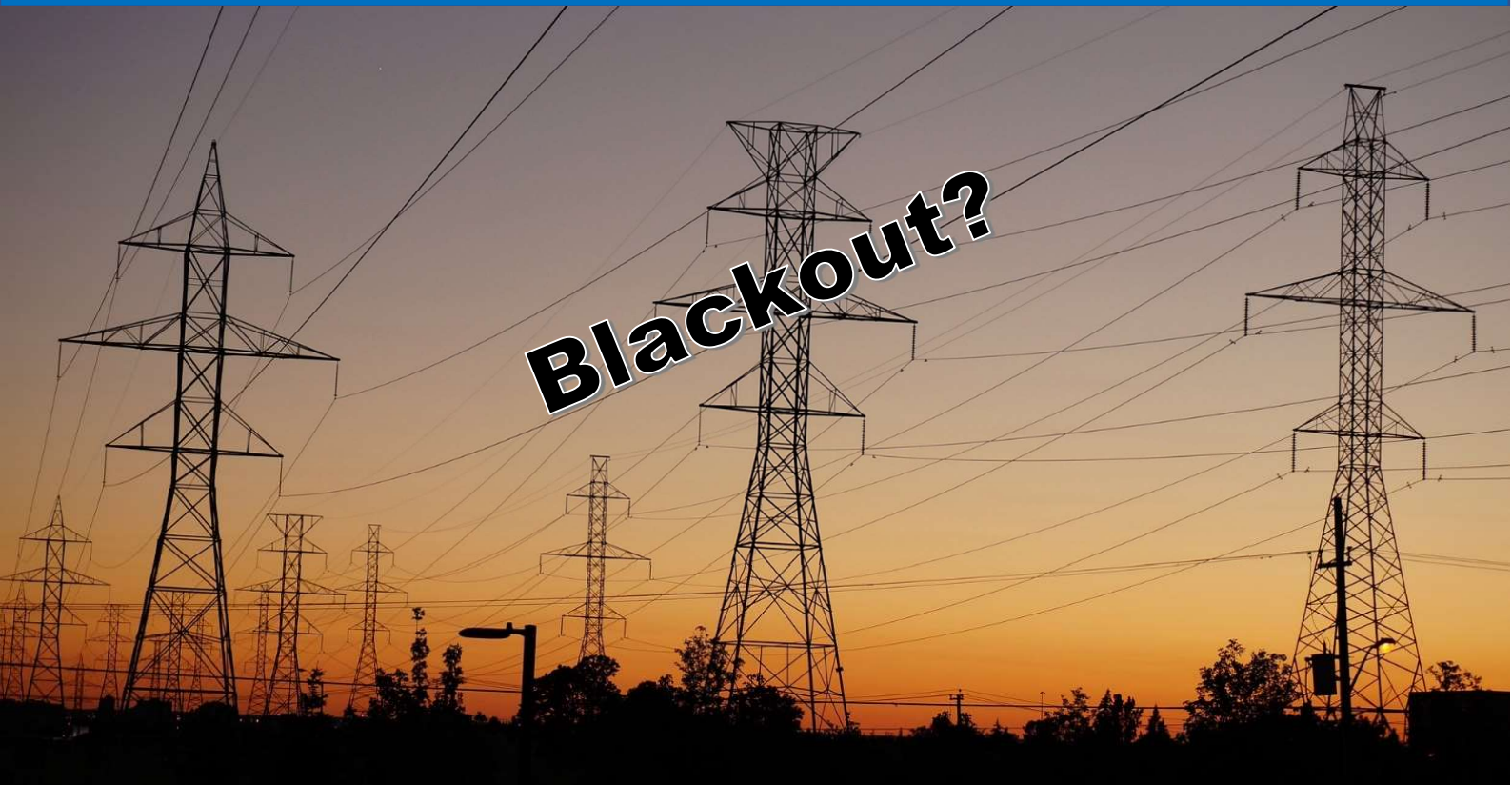
Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den engagierten Mitwirkenden im Haupt- und Ehrenamt, welche dazu beigetragen haben, ein entsprechendes „Drehbuch“ für den hoffentlich nie eintretenden Fall – egal in welcher Art und Weise – zu erarbeiten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen mit diesem Leitfaden eine gewisse Hilfestellung für Ihre persönliche Sicherheit und den Schutz Ihres „Hab und Guts“ mit an die Hand geben können.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Teuschnitz, im Dezember 2022

# 1 Warum brauchen die Mitgliedskommunen der VGem Teuschnitz ein örtliches Katastrophenschutzkonzept?



Großschadensereignisse, wie ein plötzlicher, längerer und flächendeckender Stromausfall (z.B. November 2020 im westlichen Münsterland), Hochwasser und Überflutungen (z.B. Pfingsthochwasser 1999, Auguthochwasser 2002, Juni 2013, Ahrtal 2022), Schneekatastrophen (z.B. südliches Oberbayern im Januar 2019) sowie starke Unwetter mit Überflutungen und einer Vielzahl von umgestürzten Bäumen führen dazu, dass in relativ kurzer Zeit viele Mitbürger betroffen sind und die Einsatzkräfte sowie die kommunale Verwaltung ihre Aufgaben zur zielgerichteten Abarbeitung schon im Vorfeld strukturieren und priorisieren müssen.

Szenarien, die auch jederzeit bei uns in Oberfranken und auch in der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz mit ihren Mitgliedskommunen eintreten könnten.

Da im Schadensfall der Fokus auf der effektiven Abarbeitung der Aufgaben liegt, ist es sinnvoll und notwendig, sich im Vorfeld Gedanken über die unterschiedlichsten Themenfelder der kritischen Infrastruktur innerhalb des Gemeindegebietes zu machen und der Bevölkerung eine gewisse Hilfestellung anzubieten. Aus diesem Grunde hat die Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz ein örtliches Katastrophenschutzkonzept unter Einbeziehung der zuständigen Mitarbeiter aus Verwaltung, Bauhof und den fünf Feuerwehren als kommunale Einrichtungen entwickelt. Externe Fachberater der Kreisbrandinspektion Kronach unterstützten dabei. Im Konzept wurden nicht nur sämtliche kritischen und strukturelevanten Bereiche im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft, wie z.B. die Aufrechterhaltung und Stabilisierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung, Kindergärten bzw. die Grundschule, sondern auch örtliche Grundversorger, Banken, Landwirte sowie Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen mit einem möglichen Gefährdungspotential im Schadensfalle zunächst einmal identifiziert, anschließend bewertet und - soweit dies möglich war - auch gleich vordefinierte Lösungsansätze und Hilfestellungen für einen eintretenden Schadensfall erarbeitet; quasi als eine Art „roter Leitfaden“ für den Fall der Fälle.



Deutschland, Bayern, die einzelnen Landkreise und Kommunen sind auf den Umgang mit Katastrophen grundsätzlich gut vorbereitet. Aber auch die beste Hilfe ist nicht immer sofort zur Stelle. Bei großflächigen und sehr schweren Schadenslagen oder Katastrophen können die Rettungskräfte nicht überall und gleichzeitig sein. Wenn Sie sich und Ihren Nachbarn selbst helfen können, sind Sie klar im Vorteil. Es kommt dann auf jeden Einzelnen von uns an!

Im Normalfall gibt es alle wichtigen Verbrauchsgüter im Geschäft oder im Supermarkt. Frische Ware und Medikamente sind in der Regel immer verfügbar oder schnell zu besorgen. Trinkwasser kommt selbstverständlich aus dem Wasserhahn, so wie der Strom aus der Steckdose. Aber dies kann durch plötzlich eintretende großflächige Schadensereignisse sehr schnell beeinträchtigt werden oder sogar für eine gewisse Zeit vollständig ausfallen. Ein Ausfall der Energieversorgung von bis zu 72 Stunden ist auch in Deutschland, welches weltweit einen Spitzenplatz in der stabilen Stromversorgung einnimmt, ein durchaus realistisches Szenario. So ist es also ratsam, sich persönlich auf solche Szenarien vorzubereiten und Maßnahmen zu treffen, um sich und die eigene Familie für einen Zeitraum von bis zu zehn Tagen entsprechend autark versorgen zu können.

Neben einem gewissen Vorrat an Lebensmitteln und Getränken sind insbesondere auch Hygiene- und Desinfektionsartikel vorzuhalten; ebenso empfehlenswert ist eine regelmäßige Überprüfung der Hausapotheke. Das Thema Notstromversorgung zur Aufrechterhaltung des häuslichen Ablaufs und der jeweils erforderlichen Maßnahmen in Betrieben, insbesondere aber in Arztpraxen und Apotheken bzw. in der Landwirtschaft, sollte dabei nicht außer Acht gelassen werden und ist zum Teil auch gesetzlich geregelt.

Wir alle haben sicherlich schon mal einen Stromausfall erlebt – meistens ist dieser innerhalb weniger Stunden wieder behoben und der Strom fließt wieder, sodass das Licht wieder da ist, unser Computer wieder funktioniert, unsere Heizung und die (Warm-) Wasserversorgung wieder einwandfrei laufen.

Solange es sich um solch einen kurzen Zeitraum handelt, haben wir normalerweise keine großartigen Probleme. Was aber, wenn der Stromausfall länger dauert und eine schnelle Behebung sich nicht abzeichnet, da ein großflächiges Schadensereignis aufgrund eines heftigen Unwetters mit einhergehendem Wind- oder Schneebruch vorliegt? Sicherlich muss man sich in diesem Zusammenhang auch die Frage stellen, wie denn unsere Mitbürger\*Innen in dieser Zeit medizintechnisch versorgt werden können. Hier seien der elektrische Betrieb von Beatmungsgeräten, Heimdialysemaßnahmen, Lagerungshilfen oder auch die Kühlung von notwendigen Medikamenten wie Insulin oder Impfstoffe genannt.

Auch empfiehlt es sich, alle wichtigen Dokumente griffbereit zu haben und unsere Familienangehörigen darüber auch in Kenntnis zu setzen, wo wichtige Unterlagen, wie z.B. eine Dokumentenmappe mit Familienurkunden, Verträgen, Versicherungspolicen, Bescheiden, Zeugnissen, Vollmachten, Patientenverfügungen, Testamenten usw. aufbewahrt werden, um im Falle eines Brandes, einer Überflutung oder sonstigen Schadenslagen in kürzester Zeit das Haus verlassen zu können. Entsprechendes Notgepäck darf dabei auch nicht fehlen. All diese Fragen sollten wir uns einmal selbst stellen, um sich auf hoffentlich nie eintretende Schadensereignisse vorzubereiten.

# 4

## Wie bekommt man es denn überhaupt mit, wenn es problematisch wird?

Informationen und Warnmeldungen sind überlebenswichtig. Aufgrund von Naturereignissen können plötzlich Teile von Städten sowie sogar ganze Ortschaften von der Außenwelt abgeschnitten werden. Oftmals sind die Bewohner dann nur über Rundfunk, Fernsehen oder Internet erreichbar. Doch was passiert, wenn dann noch der Strom plötzlich ausfällt? Denken Sie hier vielleicht mal über die Anschaffung eines batteriebetriebenen Radios nach und halten Sie entsprechend Batterien für den Ernstfall bereit. Das Vorhalten einer geladenen Powerbank zum Aufladen Ihres Handys ist dabei sicherlich ebenfalls ein wichtiger Baustein. Neben den oben genannten Informationsquellen gibt es auch die kostenlose Warn-App „NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App) des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). NINA warnt deutschlandweit. Hier sind Sie stets über Gefahrenlagen informiert und können über Push-Nachrichten über aktuelle Warnungen benachrichtigt werden. Zudem enthält die App auch zusätzliche Features wie Informationen vom Deutschen Wetterdienst oder ständig aktualisierte Lagemeldungen wie beispielsweise zur Corona-Pandemie.








Die allseits bekannte und kostenlose europaweite Notrufnummer 112 zur Alarmierung von Rettungsdienst und Feuerwehr sollte uns genauso im Gedächtnis sein wie die Telefonnummer 110 für einen Notruf bei der Polizei.

Das Absetzen eines Notrufs alleine genügt jedoch nicht. Die Absicherung der Schadensstelle und das Leisten von lebensrettenden Sofortmaßnahmen gehören genauso dazu. Jeder von uns sollte deshalb in der Lage sein, anderen Menschen durch einfache Erste-Hilfemaßnahmen kurzentschlossen versorgen zu können.

Viele Hilfsorganisationen bieten Erste-Hilfe-Kurse vor unserer Haustüre an; sei es das BRK, die Malteser, die Johanniter, der ASB oder die DLRG, um nur einige von ihnen genannt zu haben.

<p><b>Notruf Feuerwehr &amp; Rettungs- dienst</b></p>	<p><b>Notruf Polizei</b></p>	<p><b>Ärztl. Bereit- schaftsdienst</b></p>
<p> <b>112</b></p>	<p> <b>110</b></p>	<p> <b>116117</b></p>
<p>&gt; bei medizinischen Notfällen, die einer umgehenden Behandlung bedürfen</p> <p>&gt; bei Situationen, die den Einsatz der Feuerwehr erfordern</p>	<p>&gt; Verkehrsunfälle ohne Personenschäden</p> <p>&gt; Alle weiteren Situationen, die in den Einsatzbereich der Polizei fallen (Raub, Betrug, Bedrohung, etc.)</p>	<p>&gt; Erkrankungen, die ohne Zeitnot durch einen Hausarzt behandelbar sind und auch akut keine Lebensgefahr besteht.</p>

## Wichtige Nummern vor Ort

### Notdienst Wasser/ Abwasser

Simon  
Schnappauf  
0172/3513485

### Notdienst Bauhof

Christian Müller  
0152/53506747  
*oder*  
Simon  
Schnappauf  
0172/3513485

### Rathaus

Frank Jakob  
0160/96400041  
*oder*  
Sven  
Schuster  
0171/5698197



# 6

## Ist bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Wohnung alles sicher?

Die Meisten von uns fühlen sich in ihren eigenen vier Wänden wohl, aber fühlen Sie sich dort auch sicher?

Es sind nicht nur extreme Wetterlagen, die die Sicherheit gefährden können. Der Ausfall von Energie, Wasser oder der Telekommunikation kann unser Leben auch unsicher machen. Dagegen lässt sich mit nur wenigen, kleinen baulichen und technisch nicht allzu teuren Maßnahmen die Sicherheit schon deutlich erhöhen. Gedacht sei hier insbesondere an das Hausdach (Sturmhaken, Schneefanggitter), die Außenanlagen und die Bepflanzung (Baumbestände in Hausnähe, Sicherung von Markisen), das Abwasser (Einbau von Rückstauklappen, Fliesenbeläge und wasserfeste Bau- und Dämmmaterialien), die Elektroversorgung (Überprüfung hinsichtlich dem Schutz vor Überspannung, Anbringung eines Blitzschutzes bzw. die Anschaffung eines kleinen Notstromaggregates je nach Bedarf) oder die Heizungsanlage (Sichern von Tankanlagen gegen Aufschwimmen).

Überlassen Sie hier nichts dem Zufall, wenn es um die Sicherheit Ihres Eigentums geht! Die Installation von Rauchwarnmeldern an der Zimmerdecke kann im Brandfalle Leben retten und ist auch gesetzlich vorgeschrieben.

Mit dem Vorhalten eines Feuerlöschers und einer Löschdecke können Sie Entstehungsbrände im Keim ersticken und dadurch einen größeren Schaden vermeiden. Nicht vergessen: Immer die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 rufen!



# 7

## Auf den Notfall vorbereitet sein – Checkliste zur Vorsorge

Eine Schadenslage kommt meistens völlig unerwartet und es bleibt einem wenig bis gar keine Zeit, sich darauf vorzubereiten. Sorgen Sie deshalb vor. Beigefügte Checklisten und Übersichten sollen Ihnen dabei behilflich sein!

GRUNDVORRAT		VORHANDEN	
Getränke	<input type="checkbox"/>		
Lebensmittel	<input type="checkbox"/>		

HAUSAPOTHEKE		VORHANDEN	
DIN-Verbandskasten	<input type="checkbox"/>		
vom Arzt verordnete Medikamente	<input type="checkbox"/>		
Schmerzmittel	<input type="checkbox"/>		
Hautdesinfektionsmittel	<input type="checkbox"/>		
Wunddesinfektionsmittel	<input type="checkbox"/>		
Mittel gegen Erkältungskrankheiten	<input type="checkbox"/>		
Fieberthermometer	<input type="checkbox"/>		
Mittel gegen Durchfall	<input type="checkbox"/>		
Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe	<input type="checkbox"/>		
Splitterpinzette	<input type="checkbox"/>		

HYGIENEARTIKEL		VORHANDEN	
Seife (Stück), Waschmittel (kg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sets Einweggeschirr & Besteck (Stück)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haushaltspapier (Rollen)	<input type="checkbox"/>		
Toilettenpapier (Rollen)	<input type="checkbox"/>		
Müllbeutel (Stück)	<input type="checkbox"/>		
Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haushaltshandschuhe (Paar)	<input type="checkbox"/>		
Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

BRANDSCHUTZ		VORHANDEN / ERLEDIGT	
Keller und Dachboden entrümpeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Feuerlöscher	<input type="checkbox"/>		
Löschspray	<input type="checkbox"/>		
Rauchmelder	<input type="checkbox"/>		
Garten- oder Autowaschschlauch	<input type="checkbox"/>		
Behälter für Löschwasser	<input type="checkbox"/>		
Wassereimer	<input type="checkbox"/>		
Kübelspritze oder Einstellspritze	<input type="checkbox"/>		

ENERGIEAUSFALL		VORHANDEN	
Kerzen, Teelichter	<input type="checkbox"/>		
Streichhölzer, Feuerzeug	<input type="checkbox"/>		
Taschenlampe	<input type="checkbox"/>		
Reservebatterien	<input type="checkbox"/>		
Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial	<input type="checkbox"/>		
Heizgelegenheit	<input type="checkbox"/>		
Brennstoffe	<input type="checkbox"/>		

RUNDFUNKGERÄT		VORHANDEN	
Rundfunkgerät, für Batteriebetrieb geeignet oder ein Kurbelradio	<input type="checkbox"/>		
Reservebatterien	<input type="checkbox"/>		

## DOKUMENTEN- SICHERUNG VORBEREITET

- Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind?
- Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet?
- Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt?
- Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt?
- Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit?

## NOTGEPÄCK VORHANDEN

- persönliche Medikamente
- behelfsmäßige Schutzkleidung
- Wolldecke, Schlafsack
- Unterwäsche, Strümpfe
- Gummistiefel, derbes Schuhwerk
- Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne, Becher
- Material zur Wundversorgung
- Dosenöffner und Taschenmesser
- strapazierfähige, warme Kleidung
- Taschenlampe
- Kopfbedeckung, Schutzhelm
- Schutzmaske, behelfsmäßiger Atemschutz
- Arbeitshandschuhe
- Fotoapparat oder Fotohandy

## PERSÖNLICHE CHECKLISTE

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-

8



## **Leuchttürme als Anlaufstelle für Schadensfälle in der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz**



Im Rahmen der Konzepterstellung haben sich die Verantwortlichen auf Empfehlung des Landratsamtes Kronach darauf verständigt, dass im Falle eines länger anhaltenden, großflächigen Schadensereignisses, wie z.B. der Ausfall des Stroms > 8 Stunden oder flächendeckende Schäden und Beeinträchtigungen aufgrund eines starken Unwetters, ein sogenannter „Leuchtturm“ in jeder Ortschaft eingerichtet wird.

Diese Leuchttürme dienen als Anlaufstelle für betroffene und hilfesuchende Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz.

In der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz werden die Erstanlaufstellen/Notfalltreffpunkte an den Feuerwehrhäusern der Mitgliedskommunen bei jedem Großschadensereignis oder bei Stromausfall besetzt, wenn dieser länger als eine Stunde andauert.

Bei einem Stromausfall länger als 8 Stunden oder im Fall einer notwendigen Evakuierung werden die sog. Kat-Leuchttürme in der jeweiligen Ortschaft besetzt.

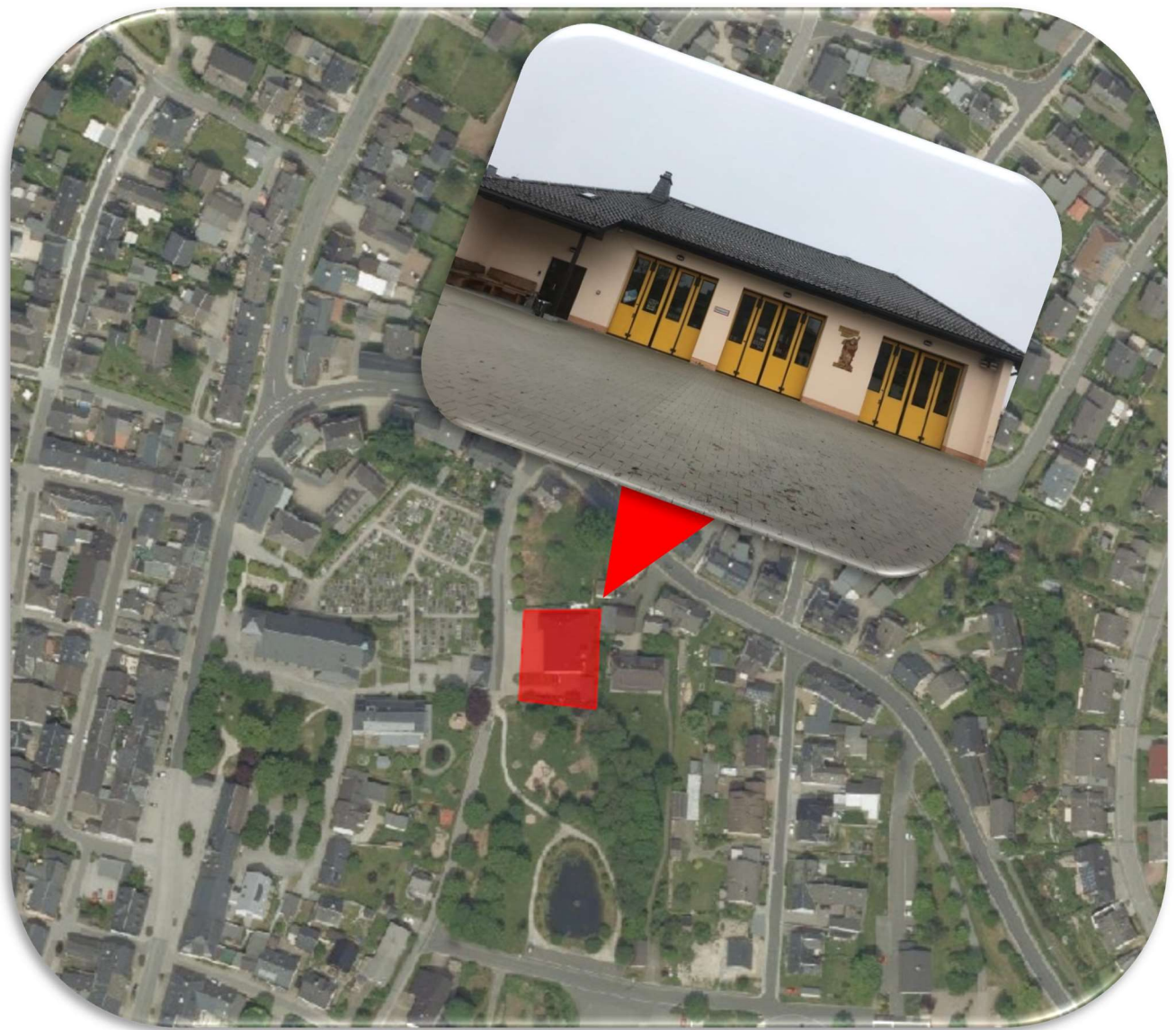
Der Kat-Leuchtturm für die Stadt Teuschnitz befindet sich im Jugendbildungshaus „Am Knock“ (Dr.-Karl-Braun-Straße 1), für den Ortsteil Wickendorf in der „Alten Schule“(Dorfplatz 2), für den Ortsteil Haßlach im Feuerwehrhaus (Gemeindeplatz 2), für die Gemeinde Reichenbach im Feuerwehrhaus/Rathaus (Hauptstr. 32) und für die Gemeinde Tschirn im Gemeinschaftshaus (Lehestener Str. 36).

Regelmäßige Übungen der verschiedenen Institutionen führen dabei zu einem routinemäßigen Ablauf in der dann sicherlich angespannten und kritischen Phase einer Großschadenslage.

# Ihre Erstanlaufstellen / Notfalltreffpunkte in der Stadt Teuschnitz

Feuerwehrhaus Teuschnitz

Stadtgraben 1





# Feuerwehrhaus Haßlach

Gemeindeplatz 2



# Feuerwehrhaus Wickendorf

Dorfplatz 5



# Ihre Erstanlaufstelle / Notfalltreffpunkt in der Gemeinde Reichenbach

Feuerwehrhaus Reichenbach

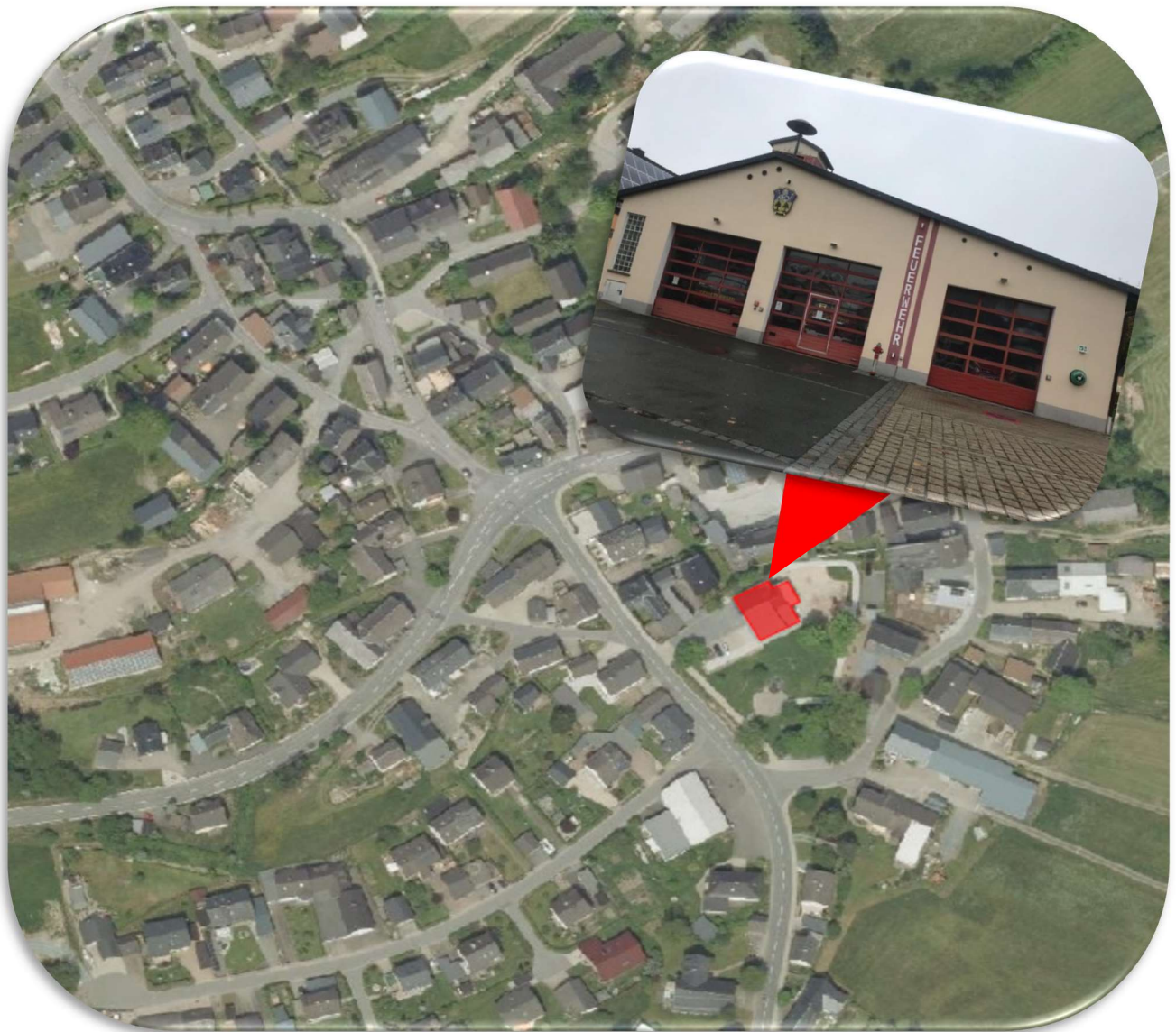
Hauptstr. 32



# Ihre Erstanlaufstellen / Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Tschirn

Feuerwehrhaus Tschirn

Kronacher Str. 9





# Ihr Kat-Leuchtturm Teuschnitz

Jugendbildungshaus „Am Knock“

Dr.-Karl-Braun-Str. 1





# Ihr Kat-Leuchtturm Haßlach

Feuerwehrhaus

Gemeindeplatz 2





# Ihr Kat-Leuchtturm Wickendorf

Alte Schule

Dorfplatz 2





# Ihr Kat-Leuchtturm Reichenbach

Feuerwehrhaus/Rathaus Reichenbach

Hauptstr. 32







# Ihr Kat-Leuchtturm Tschirn

Gemeinschaftshaus

Lehestener Str. 36



# 9


## Ansprechpartner für Fragen rund um das örtliche Katastrophenschutzkonzept

Sollten Sie Rückfragen haben oder Unklarheiten im Rahmen des örtlichen Katastrophenschutzkonzeptes bestehen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

### Ansprechpartner der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz:

**Herr Sven Schuster**

Geschäftsstellenleiter

 +49 9268 972-20

 [sven.schuster@vgem-teuschnitz.de](mailto:sven.schuster@vgem-teuschnitz.de)

### Ansprechpartner Kreisbrandinspektion:

**Herr Harald Schnappauf**

Kreisbrandinspektor

 +49 9268 6856

 [harald.schnappauf@kfvkc.de](mailto:harald.schnappauf@kfvkc.de)

# Wichtige Rufnummern:

Im Notfall richtig melden:

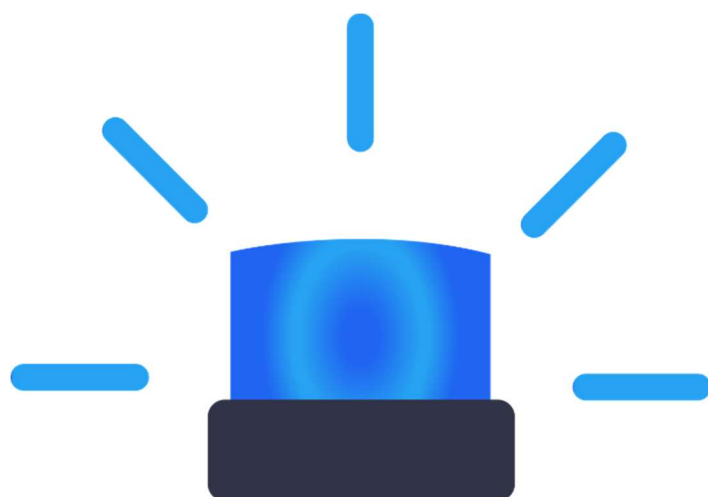
**Wo** ist es passiert?










**Was** ist passiert?

**Wie** viele Verletzte gibt es?

**Wer** meldet den Notruf?

**Warten** auf Rückfragen!



<b>Notruf Feuerwehr &amp; Rettungsdienst</b>	<b>Notruf Polizei</b>	<b>Ärztl. Bereit- schaftsdienst</b>
 <b>112</b>	 <b>110</b>	 <b>116117</b>
<b>Behördennotruf- nummer</b>	<b>Verwaltungs- gemeinschaft Teuschnitz</b>	<b>Bauhof</b>
 <b>115</b>	 <b>09268/972-0</b>	 <b>0152 53506747</b>
<b>Wasserver- sorgung VGem</b>	<b>Landratsamt Kronach</b>	<b>Giftnotruf- zentrale</b>
 <b>0172 3513485</b>	 <b>09261/678-0</b>	 <b>089 192 40</b>

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz, Hauptstr. 38, 96358 Teuschnitz

**V.i.S.d.P.:** Gemeinschaftsvorsitzender Frank Jakob

**Bildnachweis:** VGem Teuschnitz, Sven Schuster, Uwe Thoma, Franz Holzmann, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)